

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Alternanz zwischen Trigonalität und Übereckrelationalität

1. Bekanntlich wird seit Toth (2015) zwischen Selbsttransjrenz und Nicht-Selbsttransjrenz unterschieden. Auffällig sind Paare von Systemen, bei denen die ortsfunktionale Zählweise der Transjrenz nicht durch Übereckrelationalität, sondern durch Trigonalität realisiert wird. Rein ontisch-geometrisch gesehen liegt der Grund für diese Möglichkeit natürlich darin, daß man Übereckrelationalität als ontisch vermittelte Trigonalität definieren kann.

2.1. Selbsttrigonalität vs. Selbstübereckrelationalität



Rue Oberkampf, Paris



Rue Oberkampf, Paris

2.2. Nicht-Selbsttrigonalität vs. Nicht-Selbstübereckrelationalität



Rue Léon Frot, Paris



Cour de la Ferme Saint-Lazare, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Selbsttransjenz, Nicht-Selbsttransjenz und Nicht-Transjenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

4.11.2015